

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1777

12.5.1777 (No. 20)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975183)



Montag, den 12. May 1777.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat der Canzleyrath Mesebrink zur Develgdanne, sein auf dem hiesigen St. Lambert Kirchhof, zwischen der dem Landrath von Schreer zuständigen sogenannten alten Canzley, und des Conrectors Bonus Hause belegene freye Haus, so zuletzt von dem Advocato Amann bewohuet worden, an den Landrath von Schreer hieselbst verkauft.

Die Angabe ist den 8ten Jun. a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung-Canzley.

2) Es soll das von Johann Ernst Gosath und Johann Volken, aus Hays Union Stollen Concurfu an sich geldsete Concur. Gut, auf derselben Schaden und Kosten, wegen der nicht bezahlten Kosten, hieselbst in Cancellaria am 19ten Jun. a. e. anderweit zum Verkauf aufgesetzt werden.

3) Die verwittwete Pastorin Fischen zum Oldenbrock, als Vormänderin ihrer Kinder ist gefonnen, ihres weyl. Ehemanns nachgelassene Bücher, hieselbst im Grafen von Oldenburg, am 23sten Jun. verkaufen zu lassen.

4) Wann die zur Reparation verschiedener herrschaftlichen Windmühlen erforderliche Materialien, als Eichen und Tannen Holz, Laue und Eisenzeug ic. mindestfordernd ausgedungen werden sollen, und dann hiezu Terminus auf den 26sten May angesetzt worden: Als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können sich diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gedenken, am gedachten Tage, Morgens um 10 Uhr, hieselbst in Hochfürstl. Cammer einfinden, und nach näher vernommenen Conditionen nach Gefallen fordern.

Oldenburg aus der Cammer, den 6ten May 1777.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pastor.

Herbart.

5) Wann die Lieferung von 80 Fuder schwarzen und 40 Fuder bunten Dorf, so in hiesigem Zucht und Werkhause erfordert werden, wenigstfordernd ausgedungen werden soll, und dann hiezu Terminus auf den 26sten hujus angesetzt worden: so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, und können diejenigen, so die Lieferung zu übernehmen gedenken, sich am obbesagten Tage, Morgens um 10 Uhr hieselbst in Camera einfinden und ihre Forderung thun.

Oldenburg aus der Cammer, den 9ten May. 1777.

von Hendorff.

Volken. Pastor.

Herbart.

6) Johann Grube ist gesonnen, die für Eylert Bahlen Tochter erster Ehe neulich auf Eylert Bahlen Concurſu geldſete im Dührwinkel belegene Bau und ſämtl. Ländereyen ſtückweiſe folgendermaſſen, als: (1) Das Wohnhaus mit ſämtl. Garten, Höfte, vereſchiedenem Mohrland und drey Kämpen über der Niederſtraſſe beysammen; (2) Drey Acker Rocken, Mohr ſtückweiſe mit dem Anſchuß, Mohr; (3) Das kurze Heuland; (4) Das lange Heuland; (5) Die beyden Brand-Kämpen in 2 Theilen; (6) Die beyden längen Kämpen-Kämpen von Meyers iſo Paradies-Stellen; (7) Die langen Kämpen von der Bahlenſchen Bau in 2 Theilen; (8) Den kleinen Kamp auf den 5 Kämpen-Lande; (9) Den groſſen Kamp daſelbſt; (10) Das ſogenannte Höffthail; (11) Das Land auf den Dalſper-Würden; (12) Die beyden beyhm Hauſe vorhande-nen Scheunen zum Abbruch, und (13) einen Mannes Kirchenſtand in der Gardenſtether Kirche, am 20ſten Jun. a. c. in Jacob Fiſchbecken Hauſe im Dührwinkel, ver-kaufen zu laſſen.

Die Angabe iſt den 16ten Jun. a. c. (jedoch bedürfen die in der Eylert Bah-
lenschen Priorität-Urteil locirte ausgeldſete Creditores ihre Forderungen nicht wie-
der anzugeben) beyhm hieſigen Hochfürſtl. Landgerichte.

7) Chriſtian Reins zu Edeweg, und deſſen Curatoren, ſind geſonnen, 1 Juck Wiſchland, Papehof genannt, 10 Juck Wiſchland, als die ſogenannte Line, die neue Wiſche und einen Theil vom Gdhl, 18 Scheffel Saat-Bau-land, ein Heuer-Haus und einen Buſch, zu Befriedigung des Curanden Creditores, am 10ten Jun. in des gedachten Chriſtian Reins Wohnhauſe, verkaufen zu laſſen.

Die Angabe iſt den 9ten Jun. (jedoch brauchen dieſenigen Creditores, ſo ihre For-
derungen vorhin ſchon profitiret, ſolches nicht zu wiederholen) beyhm Hochfürſtl.
Neuenburgiſchen Landgerichte.

8) Wider Friederich Ehers, Hauſmann zu Aſſede, entſtehet Schuldenhalber, beyhm Hoch-
fürſtl. Neuenburgiſchen Landgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe iſt den 11ten Jun. (2) Deduction den 25ſten ejusd. (3) Prio-
rität-Urtheil den 10ten Jul. (4) Bergantung oder Ldſe den 23ſten ejusd.

9) Wider Eylert Bartels, Antons Sohn zur Schwenburg, iſt gleichfalls beyhm Hoch-
fürſtl. Neuenburgiſchen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe iſt den 11ten Jun. (2) Deduction den 25ſten ejusd. (3) Prio-
rität-Urtheil den 10ten Jul. (4) Bergantung und Ldſe den 23ſten ejusd. a. c.

10) Johann Friederich Ohlrogge, zu Ohholz, iſt geſonnen, ein Heuer-Haus mit dem
Grunde und Kamp von 2 Tonnen Saat, 6 Tagwerk Wiſch und 1 Tonne Saat-Bau-
land, auch 2 Pferde und 2 Tonnen Saat grünen Rocken am 4ten Jun. in ſeinem
Hauſe verkaufen, zugleich einige Tagwerk Wiſch und einige Tonnen Saat Bau
Ländereyen mit 3 Heuer-Häuſern und dazu gehörenden Gärten verheuern zu laſſen.

Die Angabe iſt den 2ten Jun., beyhm Hochfürſtl. Neuenburgiſchen Landgerichte.

11) Es ſoll das von Johann Heinrich Neuhauſ, zur Barken, an Friederich Ahrens da-
ſelbſt verkaufte Heuer-Haus, wegen nicht völlig ad Depositem Judicii gelieferten
Kauſſchillings, am 29ſten May in dem Zollhauſe zum Barrel, anderweit verkauft
werden.

12) Es ſollen des weyl. Marten Drees zur Berne, ſämtl. Creditores, ihre Forderungen
den 4ten Jun. a. c. beyhm Hochfürſtl. Delmenhorſtiſchen Landgerichte angeben und
gehörig beſcheinigen.

13) Es iſt der wider Berend Morije, zur Neuſtadt, unterm 10ten April a. c. bey hieſiger
Hochfürſtl. Regierung erkannte Concurſ, wiederum aufgehoben.

14) Demnach wider hieſigen Bürger und Schneider, Meiſter Johann Gottlieb Heydelberg
beyhm hieſigen Rathhauſe Concurſus Creditorum erkannt worden; ſo ſind zu deſſen Aus-
führung folgende Termine angeſetzt, als 1) zur Angabe der 10te Jun., 2) zur Liqui-
dation der 17te ejusd., 3) zu Anführung der Präſenz-Urtheil der 24ſte ejusdem,
und 4) zur Bergantung und Ldſe der 10te Jul. a. c.

Oldenburg ex Curia, den 10ten May 1777.

Bürgermeiſter und Rath hieſelbſt.

15) Wann die eine Kuhhirten-Stelle hieselbst wiederum besetzt werden soll; so kan derjenige, der solche anzunehmen gewillet ist, sich forderst auf dem Rathhause melden.
Oldenburg ex Curia, den 10ten May 1777.

Bürgermeister und Rath hieselbst.
16) Diejenige, welche zum Haupt-Bau des Schul- und Küsterey-Gebäudes zur Osiernburg die Lieferung der Materialien, als Holz, Steine, Pfannen, Kalk und dergleichen, auch die Berrichtung der Mauer und Zimmer, auch Tischler- und anderer Arbeit annehmen wollen, können sich am nächstkünftigen Freytag, als den 16ten dieses Monats May, des Nachmittags um 2 Uhr, im blauen Hause bey dem Damm-Thor einfinden und nach Gefallen fordern; vorher aber nach Belieben die Bestücke bey dem Kirch- und Schul-Turaten Brader auf dem äuffersten Damm einsehen.

Oldenburg, den 10ten May 1776. H. H. Zedelius.
17) Wann in dem Wapeler Stel zwey neue Thüren erforderlich fallen, und das desfällige eichen Holz, als 2 Hurrels, 6 Mittel- und 2 Schlagpöste 6 Klopfen und 1 Stüch Nägelhals wenigstfordernd ausgedungen werden soll; so wird solches hiemit bekannt gemacht, und können diejenigen, welche davon anzunehmen Lust haben, sich den 17ten dieses Monats, in Harm Hinrich Hobken Krughause, zu Hanen einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fordern und annehmen.

Rastede, den 3ten May 1777. Wardenburg.

2) Wann die beyde herrschafelichen Mühlen allhier nemlich die Rocken- und Mal-Mühle anderweit auf vier Jahre öffentlich am Meistbietenden verpachtet werden sollen und dazu Terminus auf den 24sten dieses, wird seyn der Sonnabend nach Pfingsten angesetzt worden; als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht und können sich die Liebhaber dazu besagten Tages, Nachmittags um 1 Uhr bey hiesiger Cammer einfinden, Conditiones, die auch vorher abschriftlich ertheilt werden können, einsehen und nach Gefallen bieten.

Barel aus der Cammer, den 10ten May 1777. Wardenburg. Melchers. Bränings.

2) Es wird hiemit öffentlich zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß des Hinrich Schlichting zum Seefelde mit Arrest belegte und darauf inventirte Haabseligkeit, wegen schuldiger Kirchen-Neceß, Gelder, an sieben durchgeseuchten Kähen und ungeseuchten Horn-Vieh, zwey Pferden mit Füllen, silbernen Eßfeln und Knöpfen, 14 kupfernen Milch-Kesseln, Zinnzeug, geschnitten und ungeschnitten Leinen, Betten, einem Jagdwagen, Kleiderschränken, Coffern, Kisten und, Acker-Feld- und allerhand Hausgeräth, am 21sten May d. J., als den Mittewochen nach Pfingsten und folgenden Tagen, in des Hinrich Schlichting gewesenem Wohnhause auf dem Hochgräß. Bentinischen Vorwerks-Lande zum Seefelde, so aniko der Pächter Johann Hinrich Rogge auf Mantag bezogen hat, durch den Herrn Berganter meistbietend verkauft werden soll: Und können die Liebhaber sich alsdenk daselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen, bieten und kaufen.

Barel im Amtsgericht, den 9. May 1777. A. Voel.

Oldenburger Getraide-Preise.

Magdeburger Weizen	100	Rthlr. 10	or.	Jevercher Wintergärsten	38	Rthlr. 10	or.
Wurster Weizen	80	—	—	— Sommer	33	—	—
Wurster Rocken	80	—	—	Wurster Bohnen	45	—	—
— Wintergärsten	39	—	—	Hadelser Haber	20	—	—
— Sommergärsten	35	—	—				

Der letzte Preis des Sand, Rockens ist hieselbst 30 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatfachen.

- 1) Auf dem Wege von hier nach Nadorst ist ein mit Taffend überzogener Sonnenschirm verloren worden. Wer selbigen gefunden hat, und in der Expedition dieser Anzeigen abgeliefert, erhält eine gute Belohnung.
- 2) Der Chirurgus Cassebohms ist von Develgönne nach Esenshamm gezogen, und hält daselbst in der Wittvon Stöben Hause wöchentlich Sonnabend eine Badstube; er bietet auch seine Dienste in andern Häusern an, wenn etwan 5 bis 6 Personen zusammen sind, und will sich wegen des Weges billig finden lassen. Die Cur ofner Beinshäden, oder des Salzen-Flusses auch aller sonstigen Schäden, besonders an Zähnen, ist von ihm sicher zu erwarten. Er verkauft auch Wasser-Pflaster, oder Altshäden-Pflaster. Uebrigens sagt er für seine Gönner und gute Freunde eine Warnung für Landstreicher und Kuschler an.
- 3) Der Gastwirth Johann Christian Basing zu Develgönne hat seine Wohnung verändert, und des Chirurgus Cassebohms Haus bezogen. Er recommendiret seinen Gönnern und Freunden seine Wirthschaft bestens. Sein Haus ist zur Wirthschaft gut aptiret, mit Stuben, Pferdestall, Wagenraum, und sonstigen Bequemlichkeiten gut versehen. Er verspricht gutes Essen und Trinken, auch Nachtquartier, und die beste Aufwartung. Fremde, die mit Waaren handeln, können Stuben und Kammern für billigen Preis erhalten.
- 4) Von dem Bücherverzeichnisse weyl. Herrn Pastors Fischer zum Oldenbrock sind in Develgönne bey dem Herrn Postverwalter Haase, in Barel bey dem Buchbinder Behrens und in Berne bey dem Buchbinder Busch Exemplare zu bekommen.
- 5) Bey dem Gärtner Müller hieselbst stehen sechs Stück hochstämmige Lorbeer-Bäume, welche oben mit einer proportionirten Krone gezieret sind, zum Verkauf. Liebhaber werden ersuchet sich ehestens bey ihm zu melden.
- 6) Am 22sten dieses Monats, Nachmittags um 2 Uhr, wird in des Herrn Provisors und Weinhändlers Gerhard von Harten Hause, eine sehr gut conditionirte, bequeme vierfüßige Reise-Kutsche, welche mit Sitz- und Kopfkissen, auch einer Vockdecke versehen ist, öffentlich verkauft. Liebhaber können sie in vorgedachtem Hause beliebigst vorher in Augenschein nehmen.
- 7) Bey dem Postschreiber, Hrn. Schwarting, kann man noch auf des Hof-Cantor und Music-Directur zu Eutin Hrn. Joh. Heiar. Hesse acht und dreyzig moralische Oden und Lieder, und Lotte bey Werthers Grabe mit Melodien zu 42 Grote in Golde pränumeriren. Auch sind von demselben Hrn. Verfasser dessen herausgegebene Kurze, doch hinlängliche Anweisung zum Generalbasse, wie man denselben aufs allerleichteste, auch ohne Lehrmeister, erlernen kann, noch Exemplare für den Pränumerations-Preis zu 28 Grote in Golde zu haben.
- 8) Bey Johann Christoph Barelmann sind folgende frische Waaren zu haben: Moscovische Lichte 6 Pf. vor 1 Nthlr., neue Corinten das Pf. 9 Grote, Rosinen das Pf. 9 Grote, Zucker bey Hüten, Melis das Pf. 15 Grote, Raffinade 17 Grote, ditto 13 Grote, Carriaren-Zucker das Pf. 20 Grote, feine blaue Coffeebohnen das Pf. 14 Grote, Copenhagener Thee das Pf. 38 Grote bis 2 Nthlr. 24 Grote, fein und mittel Sorte holländisch Schreib-Papier, Citronen und Apfelsinen, wie auch andere feine Gewürz-Waaren um billige Preise.

Beförderung.

Von Ihro Hochfürstl. Durchl. ist Herr Niederich Heye zum Auctions-Verwalter zu Delmenhorst, statt des Herrn Landgerichts-Assessors Brandt daselbst, in höchsten Gnaden ernannt.